



Vorstellung eines gemeinsamen Schülerprojektes:

„Pandemie und demokratische Rechte – Jugendliche fragen“

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf die demokratischen Rechte von Jugendlichen? Was ist demokratisch vertretbar, wo werden Rechte von jungen Leuten beschnitten, und geschieht dies zu Recht? Diesen Fragen sind Schülerinnen und Schüler aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in einer länderübergreifenden sozialwissenschaftlichen Studie nachgegangen. Präsentiert werden die Ergebnisse im Rahmen des Silbersalzfestivals am 17. September im Dom zu Halle.

Kinder und Jugendliche sind durch die Corona-Pandemie besonders betroffen: Ihr Recht auf Bildung konnte zeitweise durch Schulschließungen und digitalisierten Unterricht kaum angemessen eingelöst werden. Und auch in der Freizeit sind ihre Möglichkeiten lange stark eingeschränkt gewesen. Was tun, wenn alle Clubs und Vereine, Kinos, Theater und Museen geschlossen sind, man sich nicht treffen soll und auch die meisten Läden dicht sind?

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf die demokratischen Rechte von Jugendlichen? Was ist demokratisch vertretbar, wo werden Rechte beschnitten, und geschieht dies zu Recht? Drei Courage-Schulen aus Sachsen-Anhalt (Lyonel-Feininger-Gymnasium, Halle), Sachsen (Christliches Gymnasium Rudolf Stempel, Riesa) und Thüringen (Gymnasium Johann Heinrich Pestalozzi, Stadtroda) sind diesen Fragen nachgegangen und haben in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sozialforschung Halle eine sozialwissenschaftliche Befragung gestartet. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Silbersalzfestivals von den teilnehmenden Jugendlichen am 17. September um 11 Uhr in Halle präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Träger des länderübergreifenden Projektes sind die Landeskoordinationen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in den drei mitteldeutschen Ländern, der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR Wissen) sowie das Silbersalzfestival. Die wissenschaftliche Begleitung hat das Zentrum für Sozialforschung Halle übernommen. „Silbersalz“ ist ein junges Film- und Wissenschaftsfestival, das Wissenschaft für eine breite Öffentlichkeit auf anschauliche Weise erlebbar machen möchte.

Ansprechpartner in den Ländern:

Sachsen-Anhalt

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Cornelia Habisch
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/567-6459
Mobil: 0178/3585947
E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lpb.sachsen-anhalt.de

Sachsen

Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.

Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen
Marlene Jakob
Könneritzstraße 7, 01067 Dresden
Tel: 0351/32899886
Mobil: 0172/2088842
E-Mail: marlene.jakob@netzwerk-courage.de
Internet: www.netzwerk-courage.de/sachsen

Thüringen

Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Konstanze Ilmer
Jenaer Straße 2/4, 99425 Weimar
Tel.: 03643/827-142
Mobil: 0173/2918265
E-Mail: schulemitcourage@ejbweimar.de
Internet: www.schule-ohne-rassismus-thueringen.de

Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.

mdr
WISSEN

SILBERSALZ²¹
SCIENCE & MEDIA FESTIVAL



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport